Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion zum Änderungsantrag der "Grünen" des CDU-Antrages "Stilllegung Tanklager Farge" für die Beiratssitzung am 09.Sept. 2013

Der Beirat Blumenthal möge beschließen:

Im Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird der letzte Absatz gestrichen, weil er inhaltlich nicht mit der Stilllegung des Tanklagers zu tun hat. Dazu wird der Antrag um folgende Punkte ergänzt:

1. Der Beirat Blumenthal fordert den Senator für Bau, Umwelt und Verkehr, Herrn Dr.Joachim Lohse, auf beim Bundesverteidigungsministerium in Berlin die Stilllegung des Tanklagers Farge prüfen zu lassen und ob ein Weiterbetrieb der Anlage unter den gegebenen Umstände überhaupt möglich ist. Ein Zeitplan für die Sanierung der kontaminierten Flächen, z.B. der Bereich des Verladebahnhofs II, **innerhalb** des Tanklagers ist zu benennen.
2. Der Beirat fordert den Senator desgleichen auf sich kurzfristig um die Finanzierung (nach dem Verursacherprinzip) der Sanierung der kontaminierten Böden **außerhalb** des Tanklagers zu kümmern, da dieses in seinen Zuständigkeitsbereich fällt. Es ist zeitnah die beabsichtigte Sanierung vorzustellen, da die bisher eingeleiteten **Maßnahmen** für die festgestellten Schäden **nicht ausreichend** sind. Weiterhin fordert der Beirat die sofortige Veröffentlichung des ersten Sachstandsberichtes, in dem alle vorhandenen Kontaminationsflächen im Bereich des Tanklagers und im weiteren Bereich des Wassereinzugsgebietes des Wasserwerkes aufgeführt sind.
3. Die zusammengefassten Ergebnisse diverser Untersuchungen, die schon seit Jahrzehnten bekannt sind, haben eine fortschreitende Gefährdung eines Teils unseres Trinkwasserschutzgebietes für das Wasserwerk Blumenthal festgestellt und deshalb müssen entsprechende Maßnahmen mit der entsprechenden Sachkompetenz **kurzfristig** eingeleitet werden.
4. Aus welchen Gründen wurde das in den heutigen Grenzen gültige, aber im neuen Plan vorgesehene Wasserschutzgebiet **um wesentliche Flächen** in der Schutzzone III B **verkleinert**, obwohl bei den zuständigen Mitarbeitern der Behörde bekannt sein dürfte, dass es in Teilbereichen des Einzuggebietes Probleme bei der Wasserfassung geben kann und in der Zukunft ein Brunnen evtl. abgeschaltet werden muss?

Helma Stitz, Alex Schupp und die Fraktion der SPD

Blumenthal, d. 09. Sept.2013